

Telefon, Mobiltelefon

Lancom Call-Manager

* mehrere SIP-Leitungen als Einzelaccounts

Problem: Bei ausgehenden Rufen wird immer die Hauptrufnummer übermittelt.

Lösung 1 (Zuweisung pro Rufnummer):

Gerufene Nummer: #

Ziel-Nummer: #

Ziel-Leitung: SIP-LEITUNG FÜR 1234

Rufende Nummer (Filter): 1234

Das Gleiche für jede SIP-Leitung. Mit dieser Callroute wird jeder abgehende Ruf von intern Nummer 1234 über die SIP-LEITUNG für 1234 geleitet. Der Angerufene sieht die entsprechende Nummer in seinem Display.

Lösung 2 (Zuweisung über Vorwahl):

Gerufene Nummer: *1#

Ziel-Nummer: #

Ziel-Leitung: SIP-LEITUNG1

Immer wenn an einem Telefon die „*1“ vorgewählt wird, geht der Ruf über diese Leitung1.

* Wird ein Eintrag in der Call Routing Tabelle gefunden mit der Ziel-Leitung **"RESTART"**, dann beginnt mit der neuen, umgesetzten Called Party ID wieder der komplette Durchlauf. Dabei wird die Angabe der Quell-Leitung (Calling Line) für den nächsten Durchlauf gelöscht.

* SIP-Leitungen: Displayname sollte möglichst frei bleiben und kann zu Fehlern führen.

Manche Provider fordern dein Eintrag aber.

* Meldung "Der Eintrag '#' existiert bereits in der Tabelle" beim Speichern der Call-Route

Identische Mehrfacheinträge mit Eintrag bei "Rufende Nr. (raus)" führen zu dieser Fehlermeldung. Mehrfacheinträge bei "Rufende Nr. (rein)" funktionieren.

Zielleitungen:

- ISDN
- alle definierten SIP Leitungen
- REJECT markiert eine gesperrte Rufnummer oder verbietet SIP-Steuerzeichen.
- USER leitet den Ruf an lokale SIP- bzw. ISDN-Teilnehmer weiter.
- RESTART beginnt mit der zuvor gebildeten Ziel-Nummer einen neuen Durchlauf in der Call-Routing-Tabelle.
Dabei wird zuvor Quell-Leitung gelöscht.

CALL Routingtabelle im [LCOS Benutzerhandbuch](#)

Siehe auch: [Arcor/Vodafone SIP-Zugang an Lancom Router](#)

Telefon, Mobiltelefon

Eindeutige ID: #1308

Verfasser: Uwe Kernchen

Letzte Änderung: 2020-07-02 11:32